

hGears AG Konzern: 9M 2022 angetrieben vom kontinuierlichen Ausbau und Produktionsanlauf bei e-Mobility trotz volatiler Rahmenbedingungen; Ausblick für das Gesamtjahr und mittelfristige Ziele bestätigt

HIGHLIGHTS DER NEUN MONATE 2022

- Konzernumsatz 9M 2022 steigt um 1,3% auf EUR 103,6 Mio.
- Bruttogewinn von EUR 53,5 Mio. wurde durch anhaltende Kosteninflation negativ beeinflusst und widerspiegelt eine Bruttomarge von 51,6% (54,1% auf vergleichbarer¹ Basis)
- Bereinigtes EBITDA in 9M 2022 von EUR 11,9 Mio., bereinigte EBITDA-Marge von 11,5% (13,4% auf vergleichbarer¹ Basis)
- e-Mobility expandierte in 9M 2022 weiter – mit einem Umsatzplus von 4,4% auf EUR 38,5 Mio. und einem soliden Wachstum von 17,1% gegenüber dem Vorjahresquartal
- Auf Kurs, um die Prognosen für das Gesamtjahr 2022 und die mittelfristigen Ziele zu erreichen

Schramberg, 9. November 2022 – Die hGears AG erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 einen Konzernumsatz von EUR 103,6 Mio. und EUR 11,9 Mio. bereinigtes EBITDA. In einem anhaltend herausfordernden Geschäftsumfeld entsprechen die vom Konzern erwirtschafteten Ergebnisse den Erwartungen des Managements. Das Unternehmen bleibt auf Kurs, um seine Ziele für das Gesamtjahr 2022 und die mittelfristigen Ziele zu erreichen.

Im dritten Quartal 2022 verzeichnete der Geschäftsbereich e-Mobility ein starkes Umsatzwachstum von 17,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum und der Umsatz stieg um 2,6% gegenüber dem Vorquartal 2022 auf EUR 14,1 Mio.. Die gute Entwicklung ist hauptsächlich auf den anhaltenden Produktionshochlauf neuer Projekte zurückzuführen, wohingegen sich die Verschiebung von Aufträgen durch einige Kunden dämpfend auswirkte. Der Geschäftsbereich Conventional verbuchte aufgrund der stabilen Nachfrage aus dem Premium- und Luxussegment der Automobilindustrie gegenüber dem Vorjahresquartal einen soliden Umsatzanstieg von 4,3% auf EUR 9,8 Mio.. Im Geschäftsbereich e-Tools schließlich sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 14,6% auf EUR 8,5 Mio. aufgrund der nachlassenden Nachfrage im Bereich Elektrowerkzeuge, die auch zur Stornierung einiger Aufträge führte.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 konnte hGears den Inflationsdruck durch die Anwendung von Weitergabeklauseln für Rohstoffe und Energie erneut deutlich abmildern. Steigende Kosten im Zusammenhang mit nicht übertragbaren Aufwendungen (z. B. für Werkzeuge, Betriebsmittel, Handelswaren, ausgelagerter Fertigung) und ein unter den Erwartungen bleibender Beitrag aus dem Operating Leverage belasteten jedoch die Rentabilität des Unternehmens. Gegenmaßnahmen wie beispielsweise Kosteneinsparungen und weitere Preiserhöhungen für Kunden werden derzeit umgesetzt.

Pierluca Sartorello, CEO von hGears, sagt hierzu: "Wir bewegen uns weiterhin in einem schwierigen und volatilen Marktumfeld. Inmitten der Herausforderungen, die

¹ Zur Veranschaulichung: Bereinigt um Inflation und Volumen-/Mix-Auswirkungen

dieses schwierige wirtschaftliche Umfeld mit sich bringt, setzen wir weiterhin auf unsere Kernstärken, indem wir unsere Position als europäischer Marktführer für Hochpräzisionsgetriebe und -komponenten, unsere langjährigen Kundenbeziehungen und unser technisches Know-how entlang der gesamten Wertschöpfungskette nutzen. Und gleichzeitig werden wir entschlossen Maßnahmen ergreifen, um die Effizienz kontinuierlich zu steigern. Die strukturellen Wachstumstrends im Bereich e-Mobility bleiben bestehen, und wir werden weiterhin neue Vertragsabschlüsse anstreben, um das Wachstum der Gruppe weiter voranzutreiben. Vor diesem Hintergrund und angesichts des fortdauernden Hochlaufs der Projekte im Geschäftsbereich e-Mobility bestätigen wir sowohl unseren Ausblick für das Jahr 2022 als auch unsere mittelfristigen Ziele".

ÜBERSICHT 9M 2022 ZAHLEN

Konzernzahlen (in EUR Mio.)	9M 2022	9M 2021	Δ
Umsatz	103,6	102,3	1,3%
Bruttogewinn	53,5	59,4	-9,9%
Bruttomarge	51,6%	58,1%	-640 bps
Bereinigtes EBITDA	11,9	18,4	-35,2%
Bereinigte EBITDA-Marge	11,5%	18,0%	-650 bps

Umsatz nach Geschäftsbereichen (in EUR Mio.)	9M 2022	9M 2021	Δ
e-Mobility	38,5	36,9	4,4%
e-Tools	31,8	32,5	-2,2%
Conventional	32,2	31,8	1,1%

AUSBLICK

Im Jahr 2022 hat sich hGears kontinuierlich auf die Ausweitung seines Auftragsvolumens mit Neu- und Bestandskunden konzentriert. Darüber hinaus wird der Konzern weiterhin seine operative Exzellenz und Effizienz steigern, um zusätzliche Gewinne zu erwirtschaften und die Kostenstruktur im Konzern zu optimieren. hGears erwartet, dass das makroökonomische Umfeld im vierten Quartal 2022 volatile bleiben wird. Insbesondere der Inflationsdruck aufgrund des Krieges in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Energie- und Rohstoffpreise, eine drohende globale Rezession und die Ungewissheit im Zusammenhang mit einem möglichen Wiederaufkeimen der COVID-19-Pandemie könnten zu anhaltendem Gegenwind führen. Als Lieferant von funktionskritischen Komponenten erwartet hGears, dass sich diese Auswirkungen durch die Umsetzung von Weitergabeklauseln und Preiserhöhungen in vielen Kundenaufträgen sowie durch Kosteneinsparungen abfedern lassen.

Für das Gesamtjahr 2022 plant der Konzern:

- Konzernumsatz EUR 134 – 138 Mio.
- Bereinigtes EBITDA EUR 14 – 17 Mio.
- Frei verfügbarer Cashflow im negativen hohen einstelligen Bereich

Die mittelfristigen Ziele des Konzerns gegenüber dem Gesamtjahr 2020 bleiben:

- Verdoppelung des Konzernumsatzes auf EUR 250 Mio.
- Verdreifachung des e-Mobility Umsatzes auf EUR 150 Mio.

Im Ausblick geht das Unternehmen davon aus, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie nicht erneut verschärft werden müssen oder Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, wie beispielsweise eine von Regierungen auferlegte Rationierung von Erdgas oder von Energie im Allgemeinen, einen wesentlichen Einfluss auf hGears oder seine Kunden und Lieferanten haben wird.

Kontakt

hGears AG
Christian Weiz
Brambach 38
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
E: christian.weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für e-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich e-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten. Ihre Teile sind in etwa zweieinhalb Millionen der insgesamt rund fünf Millionen im Jahr 2021 in Europa verkauften e-Bikes verbaut. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Mobility, e-Tools und Conventional (d.h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 60 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüster (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com